

Schader-Festival Vol. 2



11:00	11:00 – 11:15 UHR BEGRÜSSUNG IM GARTEN				16:00	16:00 – 17:30 UHR RUNDER TISCH WISSENSCHAFTS- STADT DARMSTADT GARTEN	
11:30	11:15 – 12:00 UHR MUSIK VON LISA FREIECK GARTEN				16:30		
12:00	12:00 – 12:30 UHR DEMOKRATIE ERLEBEN: VERBUNDEN- HEIT UND ZUVERSICHT STÄRKEN RAUM OST	12:00 – 12:45 UHR IN GUTER GESELLSCHAFT – DER SCHADER-PODCAST SCHADER-STIFTUNG, SAAL	12:00 – 12:45 UHR STAATSSCHUTZ IM DIALOG: DEMOKRATIE GEMEINSAM SCHÜTZEN RESIDENCE	12:00 – 12:30 UHR „KINDER HABEN RECHTE“ GARTENZIMMER	17:00		
12:30					17:30	17:45 – 18:30 UHR MUSIK VON THE BARBERS GARTEN	
13:00	13:00 – 13:45 UHR MUSIKEINLAGE MIT KI+ND GARTEN				18:00		
13:30					18:30		
14:00					19:00	18:30 – 18:45 UHR GEMEINSAMER ABSCHLUSS GARTEN	
14:30	14:15 – 15:00 UHR LISTENING SESSION RESIDENCE	14:15 – 15:00 UHR GENERATIONENGESPRÄCH DEMOKRATIE RAUM WEST	13:30 UHR <i>UND</i> 15:30 UHR „FAIRTEILE“ AUSSTELLUNG FÜHRUNG GALERIE	13:45 – 14:30 UHR KLIMADIALOG: NEUE LÖSUNGEN FÜR EIN FESTGEFAHRENES THEMA GARTENZIMMER NORD	19:30		
15:00	15:15 – 16:00 UHR DEMOKRATISCHE SCHREIB- WERKSTATT RESIDENCE	15:00 – 15:45 UHR EUROPÄISCHE HAUSPARLAMENTE RAUM OST	14:00 – 14:45 UHR CYBERFEMINISMUS UND DE- KOLONIALE KI: MACHT, SPIEL UND DEMOKRATIE RAUM OST	15:00 – 15:20 UHR (LEGO)STEINE FÜR DIE ZUKUNFT GARTENZIMMER	20:00		
15:30							
				15:00 – 15:20 UHR <i>UND</i> 15:40 – 16:00 UHR KINDER AN DIE MACHT GARTENBALKON			
				15:20 – 15:40 UHR RE:NU GENERATIONENINVENTUR WALDKANZEL			

DARÜBER HINAUS:
INTERAKTIVE PROJEKTE,
AUSSTELLUNGEN
UND STÄNDE



Ermöglicht durch:



Unser Line-Up

Produkte der Jungen Akademie

STAND

Am Stand der Jungen Akademie laden der Machtturm und die Demokratiedeckel dazu ein, spielerisch über Macht, Beteiligung und demokratische Prozesse ins Gespräch zu kommen. Die Projekte machen komplexe Fragen greifbar und regen dazu an, eigene Erfahrungen und Perspektiven einzubringen.

IN KOOPERATION MIT: Junge Akademie Frankfurt

Kinder haben Rechte

AUSSTELLUNG

Wie lassen sich Kinderrechte anschaulich und lebendig vermitteln? Das Frankfurter Kinderbüro gibt Einblicke in die interaktive Wanderausstellung „Kinder haben Rechte!“, die gemeinsam mit dem Jungen Museum Frankfurt entwickelt wurde.

An abwechslungsreichen Stationen werden zentrale Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention spielerisch erfahrbar – für Kinder ebenso wie für Fachkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte. Beim Schader-Festival können Besucher*innen ausgewählte Stationen selbst entdecken und ausprobieren. Das Projektteam lädt dazu ein, Kinderrechte gemeinsam auszuhandeln, neue Perspektiven kennenzulernen und eigene Ideen kreativ zu gestalten.

IN KOOPERATION MIT Fachschaft der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt



Demokratie-Collage

INTERAKTIVES PROJEKT

Demokratie gestalten heißt: Viele kleine Teile in Einklang bringen. Eine gigantische Collage also! Aber so einfach ist der Einklang gar nicht. Gesetzliche und andere normative Rahmen sollen Ordnung reinbringen, gleichzeitig sollen die Menschen, die Teil unserer Demokratie sind, ihre Persönlichkeit frei ausleben können. Wie könnte man das im Kleinen erlebbar und sichtbar machen? Klar, dass auch die künstlerische Umsetzung nur gemeinsam funktioniert. Kommt vorbei und klebt mit uns! Wir machen eine Collage der Demokratie!

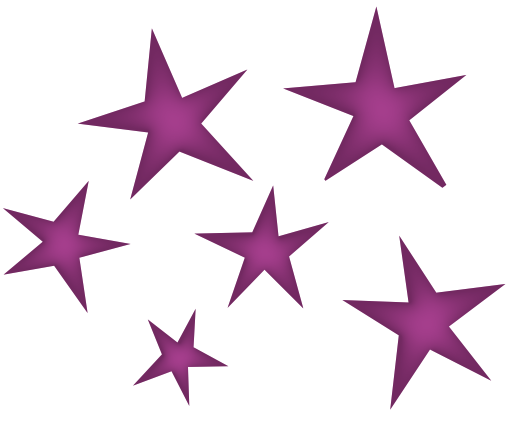
IN KOOPERATION MIT Charly Richter, Schader-Stiftung

„FairTeile“

AUSSTELLUNG

Das oberste Zehntel der Deutschen verdient etwa 23 Prozent des Gesamteinkommens, die beiden untersten Zehntel zusammen nur 9 Prozent. Und die Ungleichheit wächst. Ist das gerecht? Die Ausstellung will keine abschließenden Antworten liefern, sondern dich zum Nachdenken anregen: Erfahre, was Menschen aus verschiedenen Berufen über ihr Einkommen und eine faire Verteilung denken und lerne philosophische Sichtweisen auf Gerechtigkeit kennen. Stelle dich interaktiven Aufgaben und finde heraus: Was findest du gerecht? **Führungen finden um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr statt,**

IN KOOPERATION MIT Studienstiftung des Deutschen Volkes



Die Wald-Kanzel „Waldgrün“

KUNSTWERK

Zum Thema „Demokratischer Wald“ erarbeitete der Künstler Fredie Beckmans verschiedene Wald-Kanzeln. Laut dem Künstler helfen sie, einen anderen Blickwinkel einzunehmen, um so zu neuen Einsichten zu kommen. Auf dem Schader-Festival ist eine dieser Wald-Kanzeln ausgestellt.

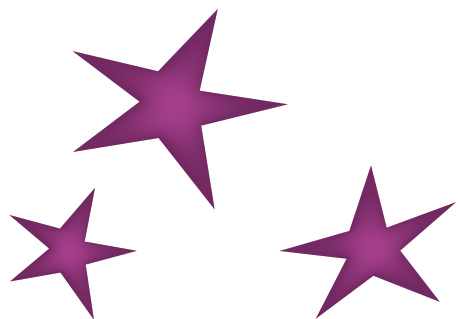
IN KOOPERATION MIT Verein für Internationale Waldkunst e.V.

(Lego)Steine für die Zukunft

STAND

Wie wollen wir künftig wohnen? Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bürgerstiftung Darmstadt widmen wir uns beim Schader-Festival den zentralen Fragen rund um das Wohnen: Wie kann bezahlbarer, nachhaltiger und lebenswerter Wohnraum entstehen? Welche Visionen und Utopien haben wir für die Stadt von morgen? Während des gesamten Festivaltags können diese Ideen am Lego-Tisch gebaut und sichtbar gemacht werden. In einem gemeinsamen Denkraum greifen wir um **15:00 Uhr** die entstandenen Visionen auf, bringen unterschiedliche Perspektiven zusammen und kommen über die Zukunft und die Potenziale des Wohnens ins Gespräch.

IN KOOPERATION MIT Bürgerstiftung Darmstadt



In Rot finden sich die dauerhaft
stattfindenden Projekte!



Lisa Freieck

Lisa Freieck ist eine Darmstädter Songwriterin und Multi-Instrumentalistin. Als Gründungsmitglied des Künstler*innenkollektivs Knertz hat sie seit 2008 mit ihrem minimalistisch bis experimentellem Lo-Fi-Indie die Musiklandschaft der antikommerziellen DIY-Kultur in Darmstadt und zum Teil auch weit darüber hinaus mitgestaltet und geprägt. Ihre live primär von Gitarre und Gesang getragenen Songs erzählen von sozialen Normen und Prozessen der Isolation, von zwischenmenschlichen Begegnungen und Verfehlungen und von der fragenden Auseinandersetzung mit verselbständigten und ausschließenden Strukturen der Eindeutigkeit.

IN KOOPERATION MIT Lisa Freieck

Demokratie erleben: Verbundenheit und Zuversicht stärken

Wie fühlt sich Demokratie an? In diesem interaktiven Workshop laden wir dazu ein, Demokratie mit Körper, Kopf und Herz zu erfahren. Nach einer kurzen Achtsamkeitsübung macht eine gemeinsame Gruppenintervention demokratische Prinzipien wie Verbundenheit, Balance und Mitgestaltung unmittelbar erlebbar. Im anschließenden Austausch entstehen persönliche Impulse für den Alltag. Die wichtigsten Erkenntnisse werden auf Karten festgehalten und Teil eines wachsenden Festivalbaums – als sichtbares Zeichen dafür, dass Demokratie dort beginnt, wo Menschen sich begegnen und gemeinsam Zukunft gestalten.

IN KOOPERATION MIT AVE Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement

Klimadialog: Neue Lösungen für ein festgefahrenes Thema

metro_polis findet als rollender Demokratie-Rat in den Straßenbahnen von Dresden und Chemnitz statt. Die gemeinsame Fahrzeit nutzt das Projekt, um mit Fahrgästen in Kleingruppen konstruktive Gespräche zu sozialpolitischen Kontroversen zu führen. Mit Hilfe unserer „Agoration“-Methode entstehen neue Lösungsansätze für festgefahrene Themen, die von uns dokumentiert sowie Politik und Verwaltung zur weiteren Nutzung übergeben werden. Wer will mit uns mitten im Schader-Festival „Straßenbahn fahren“ und die Methode kennenlernen und testen? Wir diskutieren am Beispiel Klimadialog.

IN KOOPERATION MIT metro_polis e.V.

Staatsschutz im Dialog: Demokratie gemeinsam schützen

Wie arbeitet der Staatsschutz – und wo berührt seine Arbeit auch Wissenschaft und Zivilgesellschaft? Das Dialogformat lädt zum Austausch über die Aufgaben und Herausforderungen des Staatsschutzes ein. Im Fokus stehen dabei digitale Subkulturen der Gaming-Szene und ihr Einfluss auf extremistische Radikalisierung. Gemeinsam wollen wir Fragen der Demokratieresilienz und die Erwartungen an unsere gemeinsame Verantwortung für den Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung diskutieren.

IN KOOPERATION MIT Polizeipräsidium Südhessen

KI+ND

Klanglich zwischen derben elektronischen Sounds, abstrakten Grooves und zarten Melodielinien verortet, bedient sich die Musik von KI+ND zahlreicher Quellen. Sowohl komponiert als auch improvisiert soll die Musik die Zuhörer*innen bewegen und inspirieren. „Demokratie braucht Resonanz“ (H. Rosa). Diese wird durch direkte Erfahrungen hergestellt und sollte dabei keine Einbahnstraße sein. Ein Live-Konzert lässt die Menschen erleben, wie künstlerischer Ausdruck entsteht und sich ausformt in Raum und Zeit. Ist freie, von Menschen gemachte Kunst wichtig für die Demokratie oder ist Demokratie die Voraussetzung für freie Kunst?

IN KOOPERATION MIT KI+ND

Listening Session

Jazz ist vor allem Live-Musik. Doch viele prägende Künstler*innen sind heute nur noch auf Aufnahmen zu erleben. Sie gemeinsam anzuhören und über Musik, Entstehungskontext und ihre gesellschaftliche Bedeutung ins Gespräch zu kommen, schafft ein Gemeinschaftserlebnis, das weit über das bloße Abspielen einer Platte hinausgeht. Ausgehend von der Ausstellung „Voices of Change – Politische Ausdrucksformen im Jazz“, die kürzlich im Jazzinstitut Darmstadt gezeigt wurde, werden ausgewählte Beispiele aus der Jazzgeschichte gehört und diskutiert – über Musik als Ausdruck, Haltung und Resonanzraum ihrer Zeit.

IN KOOPERATION MIT Jazzinstitut Darmstadt

In guter Gesellschaft: Wie Demokratie und Stadtplanung sich gegenseitig unterstützen können

Wie geht Partizipation in der Stadt- und Regionalplanung? Welche Rolle spielt Demokratie im stadtplanerischen Kontext? Und wie genau sieht die gut geplante Stadt der Zukunft aus? Darüber sprechen Dr. Stella Lorenz und Valeria Elsesser in der Live-Ausgabe des Schader-Podcasts „In guter Gesellschaft“ mit Prof. Dr. Ursula Stein, die als Inhaberin des Büros Stein Stadt- und Regionalplanung und Vorsitzende der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland einen ganz besonderen Blick auf das Thema hat.

DER PODCAST DER SCHADER-STIFTUNG

Cyberfeminismus und dekoloniale KI: Macht, Spiel und Demokratie

Künstliche Intelligenz wird häufig als neutrale Technologie präsentiert. Tatsächlich sind KI-Systeme jedoch in historische und gegenwärtige Verhältnisse von Macht, Extraktion und Wissensproduktion eingebettet. Dieser interaktive Workshop lädt dazu ein, KI aus einer dekolonialen und cyberfeministischen Perspektive neu zu denken und gemeinsam alternative technologische Zukunftsentwürfe zu entwickeln. Der Workshop verbindet kritische Theorie, künstlerische Praxis und partizipative Methoden, um nicht über Technik zu urteilen, sondern ihre politischen Gestaltungsmöglichkeiten erfahrbar zu machen.

IN KOOPERATION MIT Verónica Mota-Galindo, Freie Universität Berlin

Demokratische Schreibwerkstatt

Gelingt schreibend das, was gesellschaftlich immer schwieriger zu werden scheint: Können wir die Perspektiven anderer in unserer Gesellschaft einnehmen? Schaffen wir es, und schreibend auf einen Kompromiss zu einigen, mit dem alle Beteiligten leben können? Die demokratische Schreibwerkstatt auf dem Schader-Festival lädt dazu ein, mit dem Stift in der Hand auszuprobieren, wie weit die Fantasie, die eigene Empathie und das gemeinsame Ringen um einen Text reichen.

IN KOOPERATION MIT Fachschaft der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt

Generationengespräch Demokratie

„Was bedeutet Demokratie für mich?“

Demokratie wird von jeder Generation anders erlebt – und das zur gleichen Zeit. Um Gemeinsamkeiten zu erkennen und für besseres Verständnis untereinander, muss man ins Gespräch.

Im Rahmen eines Generationengesprächs treffen Menschen verschiedenen Alters mit persönlichen Geschichten und Erfahrungen aufeinander, tauschen Ideen und Perspektiven aus. Das Gespräch verbindet erlebte Geschichte und zeigt, wie uns historische Ereignisse, Herkunft und gesellschaftliche Entwicklung prägen, verbinden oder trennen. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit Fragen und Beiträgen zu beteiligen.

IN KOOPERATION MIT AWO Darmstadt

Kinder an die Macht

Die Älteren unter uns kennen noch den Songtitel „Kinder an die Macht“. Im Workshop möchten wir den Gedanken aufgreifen und weiterspinnen: Wie können Jugendliche zu demokratischen Gestaltern unserer Zukunft werden? Am Beispiel eines fiktiven Dorfes, wo jeder jeden kennt, wollen wir Meinungen der Akteure zusammenbringen: Wie soll unser Dorf in Zukunft aussehen? Wie verjüngen wir Entscheidungsstrukturen?

Schlüpf in eine neue Rolle und mach mit beim Workshop! Wir führen ihn zweimal durch: 15:00 Uhr und 15:40 Uhr!

IN KOOPERATION MIT WILA Wissenschaftsladen Bonn e.V.

re:NU-Generationeninventur

Die Performance gibt einen Vorgeschmack auf ein unkonventionelles Format: Im Sinne des Brecht'schen Theaters spiegeln Schauspieler den vorurteilsgeladenen Generationenkonflikt – pointiert und unehrlich. Es ist der Auftakt zur „reNU-Generationeninventur“, einem Projekt, das genau diesen Dialog endlich offen austragen will. Das Konzept: Jugendliche übernehmen selbst die Regie und Redaktion, um weg von braven Antworten hin zu brennenden Fragen auf Augenhöhe zu kommen.

IN KOOPERATION MIT re:Nu re:shaping Future

Europäische HausParlamente – Europa gemeinsam gestalten

Wie gelingt ein handlungsfähiges Europa? Gemeinsam mit der Schader-Stiftung eröffnet Pulse of Europe die 11. Runde der Europäischen HausParlamente. Besucherinnen und Besucher diskutieren auf Augenhöhe über die Frage, ob die EU mehr gemeinsame Verantwortung übernehmen sollte – mit den Schwerpunkten #NoVeto, Europäische Verteidigungsunion und digitale Souveränität. Das Mitmachformat zeigt, wie deliberative Demokratie funktioniert. Bringen Sie Ihre Perspektive ein und erleben Sie, wie europäische Bürgerbeteiligung konkret funktioniert.

IN KOOPERATION MIT Pulse of Europe e.V.

25. Runder Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt

Der fünfundzwanzigste Runde Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt findet am 4. September 2026 im Rahmen des Schader-Festivals auf dem Schader-Campus statt. Anlässlich der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 geht es bei dieser besondere Ausgabe des Runden Tischs, der für gewöhnlich ein geschlossenes Format mit den Leitungsspitzen der Darmstädter Institutionen ist, um den Austausch mit den Gästen des Festivals zum Thema Demokratie: Wie stehen wir als demokratische Gesellschaft am besten zusammen? Und was können wir aus den Perspektiven der Stadtverwaltung, der Wissenschaft und der Kultur mitnehmen?

IN KOOPERATION MIT Runder Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt

